

	<p>Objekt:           Portrait der Propstes Ludwig Freiherr von Schönau (1745-1816)</p> <p>Museum:           Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung:        Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: HM_0_12002</p>
--	---

## Beschreibung

Das Pastell zeigt nach der Beschriftung auf der Rückseite des gerahmten Werkes im ovalen Passepartout das Portrait Ludwigs von Schönau (1745-1816), dem letzten Propst der Propstei Johannesberg. Er amtierte 1795 bis 1802. Der Freiherr war zuvor (1789 - 1802) Propst des Klosters Zella in der Rhön gewesen. Er trägt den Hausritterorden vom Heiligen Georg (kurz: Georgsorden).

Die ehemalige Propstei Johannesberg, eine ehemalige Benediktinerpropstei, liegt im gleichnamigen Stadtteil von Fulda in Hessen. Sie war eine Gerichts- und Verwaltungseinheit des geistlichen Fürstentums Fulda und des Fürstentums Nassau-Oranien-Fulda. Der Propst der Propstei Johannesberg übte die Herrschaftsrechte anstelle des Abts aus, daher die Bezeichnung als Propsteiamt. Weiteres siehe [https://de.wikipedia.org/wiki/Propsteiamt\\_Johannesberg](https://de.wikipedia.org/wiki/Propsteiamt_Johannesberg).

Nach dem Reichsdeputationshauptschluss von 1803 wurde das Propsteiamt Johannesberg säkularisiert. Die ehemaligen Propsteigebäude (bzw. die Klosteranlage) wurden 1980 einer neuen Nutzung als Fortbildungszentrum für Handwerk und Denkmalpflege zugeführt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Pastell

Maße:

HxB: 32 x 24 cm

## Ereignisse

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ludwig von Schönau (1745-1816)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Fulda
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Probstei Johannesberg (Fulda)
[Zeitbezug]	wann	1815
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Georgsorden
- Grafik